

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieses Dokuments ist 2016-10-01.

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	4
Nationaler Anhang NA (informativ) Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Dokumenten	4
Nationaler Anhang NB (informativ) Literaturhinweise.....	5
1 Anwendungsbereich und Zweck	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe und Abkürzungen.....	6
3.1 Begriffe	6
3.4 Abkürzungen	7
4 Grundlagen.....	7
5 Werkstoffe	8
6 Bestimmung der Schwere der Standortbeanspruchung	8
7 Bestimmung des Referenzwertes des vereinheitlichten spezifischen Kriechweges (RUSCD)	9
8 Auswahl des Profils	9
8.1 Allgemeine Empfehlungen für Porzellan- und Glasprofile.....	9
8.2 Eignung des Profils.....	12
9 Prüfung der Profilparameter	13
9.1 Einleitende Bemerkung	13
9.2 Wechselschirme und Schirmausladung	16
9.3 Schirmabstand in Abhängigkeit von der Schirmausladung.....	16
9.4 Mindestabstand zwischen den Schirmen.....	17
9.5 Kriechweg in Abhängigkeit von der Luftstrecke	18
9.6 Schirmwinkel	18
9.7 Kriechwegfaktor.....	19
10 Korrektur des Referenzwertes des USCD (RUSCD)	19
10.1 Einleitende Bemerkung	19
10.2 Korrektur für die Höhenlage K_a	19
10.3 Korrektur für den Isolatordurchmesser K_{ad}	19
11 Bestimmung des erforderlichen nominalen Mindestkriechweges	20
12 Nachweis durch Prüfung	21
12.1 Einleitende Bemerkung	21
12.2 Bestimmung der Langzeit-Stehspannung.....	21
12.3 Auswahl des Typs der Stehprüfung mit Standardverschmutzung	21
12.4 Prüfparameter für künstliche Verschmutzung	21
12.5 Bestätigungskriterien	22
Literaturhinweise.....	23

Bilder

Bild 1 – Der RUSCD als Funktion der SPS-Klasse 9
Bild 2 – Typische „Standard“-Profile 11
Bild 3 – Typische „offene“ Profile 11
Bild 4 – Typische „Antibeslag“-Profile 11
Bild 5 – Typische „wechselnde“ Profile 12
Bild 6 – Typische Schirmprofile von Stützenisolatoren 12
Bild 7 – K_{ad} als Funktion des Isolatordurchmessers 20

Tabellen

Tabelle 1 – Hauptvorteile (+) und -nachteile (–) von Hauptprofiltypen 10
Tabelle 2 – Eignung des Profils, bezogen auf ein Standardprofil, für Porzellan- und Glasisolatoren
unter Annahme des gleichen Kriechwegs je Einheit oder Kette 14
Tabelle 3 – Eignung des Profils, bezogen auf ein Standardprofil, für Porzellan- und Glasisolatoren,
unter Annahme der gleichen Isolatorlänge 15
Tabelle 4 – Prüfparameter für die künstliche Verschmutzung zum Nachweis durch Prüfung 22